

Arbeitsblatt zum Thema "Bildhauer" (Teil 2)

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Zur Bildhauerkunst im weiteren Sinne gehört auch das _____ von kleinen Plastiken, zum Beispiel aus Ton. Metallbildhauer fertigen heutzutage ihre Kunstwerke oft durch _____ oder Schmieden an. Oft sind sie abstrakt. Sie stellen also keine bekannten _____ dar wie etwa Engel, sondern völlig neue Formen.

Das Handwerk des Bildhauers kann man in _____ lernen, wenn man zugleich in einer Bildhauerwerkstatt in die Lehre geht. Handwerkliche _____, die vor allem Grabmäler herstellen und Schriften oder Muster in den Stein schlagen, nennt man auch _____. Wer als Künstler bildhauerisch arbeiten will, kann an einer Kunstakademie oder _____ das Fach Bildhauerei studieren.

Der wohl bekannteste Bildhauer war Michelangelo. Er lebte im heutigen _____ zur Zeit der Renaissance. Leonardo da Vinci schuf im selben Zeitalter ebenfalls herausragende _____. Die sind aber nicht mehr erhalten. Ein bekannter Bildhauer aus der neueren Zeit ist Auguste _____ aus Frankreich. Auch Picasso hat einige Skulpturen geschaffen. Berühmt sind auch die _____ aus der griechischen Antike. Dort kennt man die Namen der Bildhauer aber nur in _____. Noch seltener weiß man, wie die Bildhauer hießen, die an den großen gotischen _____ die schönen steinernen Bildwerke gemeißelt und die vielen Altäre geschnitzt haben.

Plastiken Italien Rodin Ausnahmefällen Schweißen Modellieren Bildhauer
Skulpturen Figuren Hochschule Kathedralen Berufsschulen Steinmetzen